

Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

FC Perach : TV Altötting II
Donnerstag, 14.03.2024, 19:30 Uhr

Ehm fixiert zwei Punkte für den TV Altötting II

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Leon Ehm den Matchball für die Gäste des TV Altötting II im Punktspiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam FC Perach, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 16:22) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 15. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 23:7.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Riglbauer / Rehm hatten im Spiel gegen Jäschke / Mooshofer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Zwischenzeitlich konnten Oberwesterberger / Kuttig zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren danach das Spiel gegen Bergmann / Ehm aber trotzdem klar mit 9:11, 10:12, 11:6, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wiederum Timo Riglbauer beim 11:7, 11:6, 11:9 gegen Florian Bergmann. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Manfred Oberwesterberger letztlich auf Lager, um Thomas Jäschke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Hierbei überließ Oberwesterberger seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen knappen Erfolg feierte Andreas Rehm beim 7:11, 11:5, 11:9, 7:11, 11:7 gegen Leon Ehm, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Samir Kuttig über die 1:3-Niederlage gegen Walter Mooshofer hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Kaum was zu bestellen hatte anschließend Timo Riglbauer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Jäschke, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Manfred Oberwesterberger bekam seinen Gegner Florian Bergmann beim 9:11, 12:14, 8:11 nicht richtig in den Griff. Damit hat Oberwesterberger nun ein 12:20 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Andreas Rehm wehrte eine 1:0 Satzführung von Walter Mooshofer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Mooshofer nun bei 9 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: FC Perach 4 Punkte, TV Altötting II 5 Punkte. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Samir Kuttig beim 2:3 gegen Leon Ehm. Das Spiel verlor Kuttig dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kuttig nun bei 10:12, während Ehm bislang 15 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TV Altötting II zu Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des FC Perach die Saison mit einem Punkteverhältnis von 16:16 bei 8 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TV Altötting II geht es stattdessen am 19.03.2024 gegen den TuS Töging III nochmal um Punkte.

Statistik:

FC Perach

Doppel: Riglbauer / Rehm 1:0, Oberwesterberger / Kuttig 0:1

Einzel: T. Riglbauer 1:1, M. Oberwesterberger 0:2, A. Rehm 2:0, S. Kuttig 0:2

TV Altötting II

Doppel: Jäschke / Mooshofer 0:1, Bergmann / Ehm 1:0

Einzel: T. Jäschke 2:0, F. Bergmann 1:1, W. Mooshofer 1:1, L. Ehm 1:1